

DARC e.V. Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 40/2010, 40. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 7. Oktober 2010, 17:30 UTC)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schrifffassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

## **Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,**

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 40 des Deutschen Amateur-Radio-Club für die 40. Kalenderwoche 2010. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Vorstandsinformationen zur EMV-Arbeit, rechtliche Regelungen und UIG
  - Aus Niederländischen Antillen werden neue Länder
  - DARC-Auslandsreferat auf der IARU-Region-2-Tagung präsent
  - 19. Rheintal Electronica in Durmersheim
  - 29. INTERRADIO mit Flohmarkt, Vorträgen, Amateurfunkprüfung und Messplatz
  - 50. WAG-Contest am 16. und 17. Oktober
  - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues über das Funkwetter?

Hier die Meldungen:

### **Vorstandsinformationen zur EMV-Arbeit, rechtliche Regelungen und UIG**

Die EMV-Arbeit, telekommunikationsrechtliche Regelungen und Hinweise zur Anwendung des Umweltinformationsgesetzes (UIG) sind die Themen dreier neuer Vorstandsinformationen, die auf der DARC-Webseite veröffentlicht sind [1].

Die erste behandelt die EMV-Arbeit, bei der immer häufiger deutlich wird, dass das Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln (EMVG) und die Verordnung zum Schutz von sicherheitsrelevanten Funkdiensten (SchuTSEV) sich selbst bei der Herstellung eines wirksamen Frequenzschutzes behindern. Sie scheinen den gestiegenen Anforderungen einer zunehmend elektromagnetischen Welt, insbesondere wegen ihrer vielen „Kann-Regelungen“, nicht mehr gewachsen zu sein. Daher hat sich der Runde Tisch Amateurfunk (RTA) entschieden, gemeinsam mit einem Bundestagsabgeordneten, für den das Thema EMV kein Neuland ist, nach Wegen zur langfristigen Verbesserung zu suchen.

Die zweite Vorstandsinformation gibt Hinweise zur Anwendung des Umweltinformationsgesetzes. Die Bundesnetzagentur muss einem betroffenen Funkamateurl Auskunfft darüber erteilen, wer ggf. eine Auskunfft über ihn eingeholt hat. Das war in der Vergangenheit nicht unbedingt der Fall. Grundlage dafür sind Passagen eines Schreibens des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit vom 2. Dezember 2009, die in der Vorstandsinformation zitiert sind.

Die dritte Information des Vorstandes informiert darüber, dass dem RTA der Referentenentwurf des Gesetzes zur Änderung telekommunikationsrechtlicher Regelungen vorgelegt wurde. Stellungnahmen dazu sind bis Ende Oktober möglich. Der RTA sammelt Kommentare bis zum 17. Oktober.

### **Aus Niederländischen Antillen werden neue Länder**

Am 10. Oktober werden aus dem Verbund der Niederländischen Antillen autonome Länder innerhalb des niederländischen Königreiches. Diese Neukonstituierung hat auch Auswirkungen auf den DXCC-Status, wonach die beiden bisherigen DXCC-Länder Bonaire & Curacao, PJ2, 4 und 9, sowie St. Maarten, Saba, St. Eustatius, PJ5 bis 8, aufhören zu

existieren. Zwar hat das DXCC-Desk des amerikanischen Amateurfunkverbandes ARRL in einer Meldung Mitte September noch offen gelassen, wie viele DXCCs für das Gebiet künftig zu erwarten sind. In Betracht kommen möglicherweise vier oder fünf neue. Solange der endgültige Entschluss der ARRL noch nicht feststeht, werde man bis zum 1. Januar 2011 noch keine QSL-Karten dieser neuen Länder annehmen, lässt der Verband verlauten. In der Neukonstituierung der Inseln sehen viele Funkamateure dennoch einen besonderen Reiz darin, im Oktober von hier aus Funkbetrieb zu machen. Entsprechende Ankündigungen wurden im Amateurfunkmagazin CQ DL Ausgabe 10/10 auf S. 737 veröffentlicht.

### **DARC-Auslandsreferat auf der IARU-Region-2-Tagung präsent**

Innerhalb seiner Tätigkeit als Mitarbeiter des DARC-Auslandsreferates nimmt Christian Büniger, DL6KAC, als Beobachter an der Hauptversammlung der IARU-Region 2 in El Salvador teil. Vom 4. bis 8. Oktober 2010 treffen sich die Delegierten der Mitgliedsverbände in Salinitas. Neben Themen, wie der Förderung des Amateurfunks in der Region werden auch Anpassungen der HF-Bandpläne diskutiert. Ausrichter der diesjährigen Hauptversammlung ist der lokale Amateurfunkclub CRAS. Weitere Information und Ergebnisse der Tagung sind im Internet [2] nachzulesen. Dem DARC e.V. entstehen durch die Teilnahme an der Tagung übrigens keine Kosten.

### **19. Rheintal Electronica in Durmersheim**

Am Samstag, dem 23. Oktober findet die 19. Rheintal Electronica, ein großer Funk-, Computer- und Elektronikmarkt statt. Beginn ist um 9 Uhr, Ende gegen 16 Uhr. Veranstaltungsort ist die Hardtsport-Halle in Durmersheim, Kreis Rastatt. Der Anfahrtsweg wird ab den Autobahnausfahrten Karlsruhe-Süd und Rastatt ausgeschildert. Rund 100 private und gewerbliche Anbieter aus dem gesamten Bundesgebiet, aus Österreich, Ungarn, Frankreich, Polen, den BeNeLux-Ländern und der Schweiz werden anwesend sein und eine breite Palette neuer und gebrauchter Waren präsentieren. Es werden über 2000 Besucher erwartet. Angeboten werden Amateurfunkgeräte, Antennen, Computer, Peripherie, Software, Bauteile, Literatur, Zusatzgeräte und Zubehör. Vereine und Arbeitsgemeinschaften sind mit Informationsständen vertreten. Besucher mit der Bahn können vom Hauptbahnhof Karlsruhe oder vom Bahnhof Rastatt mit der Stadtbahn S4 und S41 (Haltestelle: Durmersheim-Nord) anreisen. Die Haltestelle befindet sich direkt an der Veranstaltungshalle. Im Foyer zur Halle wird eine Cafeteria eingerichtet, die zum Verweilen einlädt. Kostenlose Parkplätze stehen an der Halle zur Verfügung. Es sind nur noch wenige Tische frei, die unter der Rufnummer 07221-276445 bzw. per Internet [3] reserviert werden können.

### **29. INTERRADIO mit Flohmarkt, Vorträgen, Amateurfunkprüfung und Messplatz**

Am 30. Oktober findet die 29. INTERRADIO auf dem Messegelände Hannover in der Halle 20 statt. Öffnungszeit ist von 9 bis 17 Uhr. Eintrittskarten sind bereits vorab per Freiumschlag mit SASE erhältlich und ermöglichen den Zugang direkt über den Flohmarkteingang ab 7.30 Uhr. Anmeldeschluss für den Flohmarkt ist der 20. Oktober. Neben letzterem hat der veranstaltende ATN e.V. ein Rahmen- und Vortragsprogramm organisiert. Die Themen beschäftigen sich u.a. mit HAMNET, IP & Routing im Netzwerk bei D-Star, INTERMAR PSK-Mail und die Ausbildung zum Funkamateure. Zur Funktionskontrolle erworbener Geräte steht ein Funkgerätemessplatz zur Verfügung. Von Langwelle bis 23 cm können Sendeleistung, Sendefrequenz, Modulation und Empfänger-Empfindlichkeit – bis 21 GHz nach Vereinbarung – geprüft werden. Der Service ist kostenlos. Um 12 Uhr wird im Saal Tiroler Stuben in der Halle 19 durch die Bundesnetzagentur-Außenstelle Bremen eine Amateurfunkprüfung angeboten. Interessenten sollten sich dazu umgehend an Frau Hanschen unter der Telefonnummer 0421-43444270 wenden. Weitere Informationen zur Veranstaltung im Internet [4].

### **50. WAG-Contest am 16. und 17. Oktober**

Nach dem Start im Oktober 1959 als WADM-Contest und seit 1962 als jährlich wiederkehrendes Event findet der Worked All Germany (WAG) Contest in diesem Jahr zum 50. Mal statt. Alle Funkamateure sind herzlich eingeladen, vom 16. Oktober, 1500 UTC, bis

17. Oktober, 1459 UTC, an diesem Wettbewerb auf den Bändern 80, 40, 20, 15 und 10 m teilzunehmen. DARC/VFDB-Mitglieder aus Deutschland senden den Rapport RS bzw. T plus ihren DOK; Nichtmitglieder des DARC/VFDB geben statt eines DOK die Buchstaben „NM“. Neu in diesem Jahr ist die Auszeichnung des besten DARC/VFDB-Teilnehmers, dessen erste Amateurfunkgenehmigung nicht vor dem 16. Oktober 2007 lag sowie eine OV-Wertung, für die die Ergebnisse der vier besten Logs eines OVs herangezogen werden. Die komplette Ausschreibung ist in der Oktoberausgabe der CQ DL auf Seite 741 oder auf der Webseite des Referates für DX- und HF-Funksport [dx] zu finden. Bitte beachten Sie die Festlegungen zum Bandplan, um ein möglichst ungestörtes Nebeneinander von WAG und dem Jamboree on the air der Pfadfinder zu sichern. Einsendeschluss für Logs ist der 1. November [5].

### **Aktuelle Conteste**

8. bis 10. Oktober: DX/NA YL Anniversary Contest

9. Oktober: The Makrothen Contest (Teil 1 und 2), VFDB Contest (Teil 5 und 6) und European Sprint Contest

9. bis 10. Oktober: Oceania DX Contest und Scandinavian Activity Contest

10. Oktober: ON Contest 80 m, Komi-Ruhrgebiet Memoriam DF1QM QSO-Party, KW Aktivitätstag Distrikt Nordsee, The Makrothen Contest (Teil 3) und 80 m Waterkant Kurzcontest

15. Oktober: IBFD Contest

16. Oktober: Bayern Ost Contest

16. bis 17. Oktober: Worked All Germany Contest

17. Oktober: ON Contest 2 m und Bayern Ost Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 10/10 auf S. 738.

### **Der Funkwetterbericht vom 5. Oktober, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL**

Rückblick vom 28. September bis 4. Oktober: Auch wenn die Sonne nur sehr langsam aktiver wird, ist uns nicht entgangen, dass am 29. September erstmals im 24. Sonnenfleckenzyklus der solare Flux über 90 stieg. Die täglichen Messwerte des Fluxes lagen zwischen 91 und 76, leider mit fallender Tendenz. Am 28. September gab es zwei C-Flares, am 4. Oktober einen. Der einzige neue Sonnenfleck mit der Nummer 1111 erschien am 29. September. Er ist Klaus Voigt, DL1DTL, gewidmet, dem langjährigen Manager des nationalen WAG-Contestes, dessen 50. Jubiläum wir begehen. Das Erdmagnetfeld war vom 27. bis 29. September gestört, danach ruhig. Die oberen Kurzwellenbänder öffneten zwischen dem 29. September und 2. Oktober recht ordentlich, sogar 15 m und 12 m waren spätabends und morgens nach Neuseeland offen. Die Normalität war aber, dass wir mit 20 und 17 m als obere DX-Bänder leben mussten. Die Lowbands zeigten sich ob des niedrigen Störpegels in guter Verfassung und ermöglichten QSOs mit allen Kontinenten.

### **Vorhersage bis zum 12. Oktober:**

Wir erwarten schlechtere Bedingungen als in der Vorwoche, zumal die Sonne zunächst fleckenfrei ist und damit Fluxwerte unter 80 angesagt sind. Es ist ein ruhiges geomagnetisches Feld vorhergesagt. Brauchbare Bandöffnungen über 17 m sind wenig wahrscheinlich.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

**Sonnenaufgang:** Auckland/Neuseeland 17:50; Melbourne/Ostaustralien 19:49; Perth/Westaustralien 21:48; Singapur/Republik Singapur 22:50; Tokio/Japan 20:39; Honolulu/Hawaii 16:23; Anchorage/Alaska 16:15; Johannesburg/Südafrika 03:42; San Francisco/Kalifornien 14:10; Stanley/Falklandinseln 09:14; Berlin/Deutschland 05:15.

**Sonnenuntergang:** New York/USA-Ostküste 22:30; San Francisco/Kalifornien 01:45; Sao Paulo/Brasilien 21:07; Stanley/Falklandinseln 22:17; Honolulu/Hawaii 04:14; Anchorage/Alaska 03:12; Johannesburg/Südafrika 16:09; Auckland/Neuseeland 06:28; Berlin/Deutschland 16:33.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an [redaktion@darcverlag.de](mailto:redaktion@darcverlag.de). Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

---

**Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):**

[1] <http://www.darc.de/aktuelles/vorstandsinformationen/>

[2] <http://www.georouter.com/cras>, <http://www.iaru-r2.org>, <http://elsavador2010.org>

[3] [info@rheintal-electronica.de](mailto:info@rheintal-electronica.de), <http://www.rheintal-electronica.de>

[4] <http://www.interradio.info>

[5] [wag@dxhf.darc.de](mailto:wag@dxhf.darc.de)

[dx] <http://www.darc.de/referate/dx/>